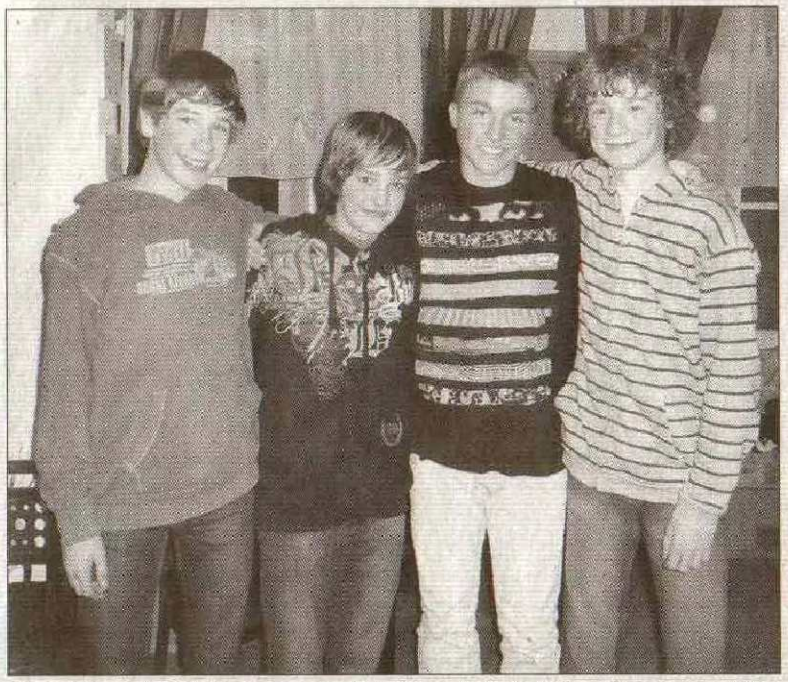
Schwarzwälder Bote, Kreisliga Süd Jungen, Do., 7.1.2010



Meister und Pokalsieger wurden (von links): Lukas Bergener, Max Zander, Benjamin Scholderer und Marian Seeger. Foto: Geiger

Jugend macht das Double perfekt

Tischtennis TSV Freudenstadt I gewinnt auch den Kreispokal

Die erste Tischtennis-Jungenmannschaft des TSV Freudenstadt holte in der U18-Kreisliga Süd ungeschlagen den Meistertitel und sicherte sich damit den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Diese Leistung ist um so beachtlicher, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft von Trainer Walter Feldmann in der letzten Saison noch in der Kreisklasse A spielte.

Sogar das Double perfekt machte die erste Freudenstädter Jugendmannschaft um den engagierten Mannschaftsführer Marian Seeger in Altburg im Pokalfinale gegen die eigene Zweitvertretung und konnten so den Kreispokal der Kreisklasse A gewinnen.

Einer der besten Spieler in der Kreisliga Süd war Benjamin Scholderer mit 6:0 Spielen, der damit unter 43 Konkurrenten den dritten Rang in der Gesamt-Spieler-Rangliste satzverlustfrei erreichen konnte. Auch Max Zander (4:0) kann eine reine Weste vorweisen und konnte seiner Position als Stammspieler erneut festigen. Im Doppel gaben Benjamin Scholderer und Max Zander in der ganzen Runde außerdem kein einziges Spiel ab.

Großen Anteil am Mannschaftserfolg hatte neben Mannschaftsführer Marian Seeger (2:3) auch Lukas Bergener (2:1). Bergener verwandelte im Pokal-Viertelfinale gegen Baiersbronn beim Stand von 3:3 einen 1:2-Satz-Rückstand nervenstark noch mit 14:12 in einen 3:2-Satzsieg. Durch ihn wurde der Einzug ins Kreispokalfinale für die »Erste« aus Freudenstadt überhaupt erst ermöglicht.

Bemerkenswert auch die Leistungen von Edel-Ersatzspieler Alim Ayduran mit 3:0 Siegen ohne Satzverlust.